

ABWASSERBETRIEB TEO AÖR

Zwischenbericht nach § 4 Abs. 6 der Unternehmenssatzung für das 2. Quartal 2014

1. Entwicklung des Erfolgsplans:

Nach dem Monatsabschluss für Juni 2014 wird der Stand der Erträge und Aufwendungen in der beiliegenden Übersicht (Anlage 1) dargestellt. Den Werten des Erfolgsplanes werden die summierten Aufwendungen und Erträge bis einschließlich Juni 2014 gegenübergestellt.

Zu erwartende und bereits eingetretene Abweichungen vom Wirtschaftsplan sowie Erläuterungen zu einzelnen Positionen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

<u>1.</u>	<u>Umsatzerlöse</u>	<u>Erläuterungen:</u>
111/ 112	Entwässerungsgebühren SW/NW	Die Umsatzerlöse aus Schmutzwassergebühren werden nach der verbrauchten Menge des häuslichen und gewerblichen Frischwassers am Ende des Jahres berechnet. Als Grundlage zur Berechnung der Niederschlagswasser- und Straßenentwässerungsgebühren dient die versiegelte Fläche. Für den Bericht zum 2. Quartal 2014 werden die anteiligen Umsatzerlöse der Vorauszahlungen berücksichtigt.
113	Entwässerungsgebühr Klärschlamm	Die Entsorgung und Abrechnung der Inhalte von Kleinkläranlagen erfolgt entsprechend den Abfahren.
114	Entwässerungsgebühr abflusslose Gruben	Die Entsorgung und Abrechnung der Inhalte von abflusslosen Gruben erfolgt entsprechend den Abfahren.
12	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse / Zuweisungen	Die Auflösung der Ertragszuschüsse und Zuweisungen findet erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten statt. Zur Darstellung im Erfolgsplan wird der anteilige Planansatz als Erlös ausgewiesen.
<u>2.</u>	<u>Sonst. betr. Erträge</u>	<u>Erläuterungen:</u>
21	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	Die Auflösung der Rückstellungen findet erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten statt. Zur Darstellung im Erfolgsplan wird der anteilige Planansatz als Erlös ausgewiesen.

22 Erstattungen Personal- und Sachleistungen

Unter dieser Ertragsposition werden Leistungen der Mitarbeiter/-innen der Abwasserbetrieb TEO AöR für die Stadt Telgte und weitere städtische Betriebe zusammengefasst. Aufgrund der vorgezogenen Übernahme der Gebührenerhebung Everswinkel und der damit einhergehenden Reduzierung der Dienstleistungen für die Stadt Telgte wird der Planansatz voraussichtlich nicht erreicht.

26 Übrige Erträge

Die Abrechnung der Kostenbeteiligung zur Schädlingsbekämpfung mit der Stadt Telgte erfolgte im 1. Quartal. Desweiteren erhält der Abwasserbetrieb auf den Kläranlagen Telgte und Everswinkel aufgrund der eigenen Stromproduktion mit Hilfe von Blockheizkraftwerken eine Zulage in Höhe von 5,41 ct/kWh nach § 7 des Kraftwärmekopplungsgesetzes.

3. Zinsen u. ähnl. Erträge

Erläuterungen:

3 Zinsen und ähnliche Erträge

Der ausgewiesene Ertrag resultiert im Wesentlichen aus Mahngebühren.

4. Akt. Eigenleistungen

Erläuterungen:

4 Aktivierte Eigenleistungen

Die Aktivierung der selbst erbrachten Ingenieurleistungen für die Planung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses 2014. Für den Bericht zum 2. Quartal 2014 wird der anteilige Planansatz als Ertrag ausgewiesen.

5. Materialaufwand

Erläuterungen

51 Betriebs- und Unterhaltungskosten Kläranlage

Nach derzeitigem Stand ist der Planansatz ausreichend bemessen.

52 Betriebs- und Unterhaltungskosten Kanalisation

Nach derzeitigem Stand ist der Planansatz ausreichend bemessen.

53 Betriebs- und Unterhaltungskosten Pumpstationen

Nach derzeitigem Stand ist der Planansatz ausreichend bemessen.

54 Betriebs- und Unterhaltungskosten Kleinkläranlagen

Die Inhalte der Kleinkläranlagen werden hauptsächlich im 2. und 3. Quartal 2014 entsorgt.

55 Betriebs- und Unterhaltungskosten Regenrückhaltebecken

Nach derzeitigem Stand ist der Planansatz ausreichend bemessen.

6. Personalaufwand

6 Personalaufwendungen

Erläuterungen:

Der Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes für das Jahr 2014 liegt oberhalb des im Wirtschaftsplan getroffenen Ansatzes von 2 %.

7. Abschreibung

7 Abschreibungen

Erläuterungen:

Die Abschreibungen werden im Rahmen des Jahresabschlusses ermittelt. Für den Bericht zum 2. Quartal 2014 wird der anteilige Betrag der Afa-Vorschau berücksichtigt.

8. Sonst. betr. Aufwend.

811/ Verwaltungskostenbeitrag /
812/ Miete von Büroräumen u.
813 EDV Ausstattung

Nach derzeitigem Stand ist der Planansatz ausreichend bemessen.

816 Abwasserabgabe

Die Abwasserabgabe wird erst im Laufe des Jahres fällig.

817 Versicherungen

Die Versicherungen sind zum Jahresanfang zu zahlen. Der Jahresaufwand ist demnach im 1. Quartal realisiert. Nach derzeitigem Stand ist der Planansatz ausreichend bemessen.

818 Gutachter-, Prüfungs- und
Beratungskosten

Anlässlich der Klage des Landesbetriebes Straßenbau NRW gegen die Gebührenerhebung für versiegelte Flächen sind im Plan hohe Rechtsberatungskosten für das Jahr 2014 berücksichtigt worden. Nach Kostenfestsetzungsbeschluss des Verwaltungsgerichts Münster im April 2014 sind unsere Rechtsberatungskosten vom Landesbetrieb Straßenbau NRW zu tragen.

Nach derzeitigem Stand ist der Planansatz ausreichend bemessen.

820 Verbands- und Mitgliedsbeiträge

Nach derzeitigem Stand ist der Planansatz ausreichend bemessen.

821 Sonstige Kosten (Bürobedarf, Reisekosten, Aus- und Fortbildung)

Nach derzeitigem Stand ist der Planansatz ausreichend bemessen.

Der Auszubildende der Kläranlage Everswinkel hat im Juli 2014 die Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik mit einem guten Ergebnis abgeschlossen.

824 Sonstiger betrieblicher Aufwand

Nach derzeitigem Stand ist der Planansatz ausreichend bemessen.

9. Zinsen u. ähnl. Aufwend.

91 Darlehenszinsen

Erläuterungen:

Entsprechend dem vorliegenden Zins- und Tilgungsplan wurden bisher 174.766 Euro Zinsen aufgewendet.

2. Entwicklung des Vermögensplans:

Zu den einzelnen Positionen ist ergänzend zu Anlage 2 folgendes zu bemerken:

<u>Pos.</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Erläuterungen:</u>
11	Kanalanschlussbeiträge	Bis zum 2. Quartal 2014 wurden Kanalanschlussbeiträge und Erschließungskosten in Höhe von 64.160 Euro erhoben.
12	Erstattung der NRW Bank zum Fremdwassersanierungskonzept, Alverskirchen	Die bereitgestellten Mittel werden anhand des Projektfortschritts abgerufen.
13	Erwirtschaftete Abschreibungen	Siehe Pos. 7 der Erläuterung des Erfolgsplans.
14	Entnahme von liquiden Mitteln	Aus dem Jahresabschluss 2013 ist der Abwasserbetrieb mit liquiden Mitteln in Höhe von 618.057 Euro hervorgegangen. Anlässlich der zum Jahreswechsel bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten ist dieser Wert nur eine Momentaufnahme.
16	Kreditbedarf / Finanzmittelüberschuss	Eine Aufnahme von Fremdmitteln konnte im 2. Quartal vermieden werden.
<u>Pos.</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Erläuterungen:</u>
2100	Allgemeine Kanalsanierungsmaßnahmen und Grundstücksanschlüsse	In den Entsorgungsgebieten Everswinkel, Telgte und Ostbevern sind einige Grundstücksanschlüsse erstellt worden. Zur Baumaßnahme der Stadt Telgte ist die Sanierung von 10 Grundstücksanschlüssen im Orkotten, Telgte beauftragt.
2101	Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen	Die BWK M3 Betrachtungen für die Entsorgungsgebiete Telgte und Everswinkel sind beauftragt. Mit den Ergebnissen der Untersuchungen ist im Herbst 2014 zu rechnen. Für den Einstieg in Kanalschächte wird im Abwasserbetrieb TEO pro Entsorgungsgebiet eine mobile Einstiegshilfe angeschafft. Für die Zukunft werden beim Neubau wie auch bei Sanierungen von Schächten keine Steigeisen verwendet. Neben einer Erhöhung der Arbeitssicherheit erreicht der Abwasserbetrieb damit langfristig eine Kostenreduzierung.

2103	Erschließung Baugebiet Telgte Süd-Ost, Gewässerausbau	Als letzter Schritt des Projektes zur Erschließung des Baugebietes Telgte Süd-Ost (Gewässerausbau) war die vollständige Durchgängigkeit des Stadtfeldgrabens im Rahmen des Förderprogramms herzustellen. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
2104	RÜ II Böhmer Bach, Ausgleichsmaßnahmen	Bedingung für die Verlängerung der Einleitungserlaubnis in den Böhmer Bach ist eine Ausgleichsmaßnahme an einem anderen Gewässer. Eine konkrete Maßnahme ist nach Aufstellung der BWK M3 Betrachtung zu erarbeiten.
2105	Kanalsanierung TG 19, Vadrup Süd	Aus der im Vorjahr durchgeführten Kanalinspektion ist ein Sanierungskonzept zu erarbeiten.
2107	Kanalsanierung TG 20, Vadrup Nord	Aus der im Vorjahr durchgeführten Kanalinspektion ist ein Sanierungskonzept zu erarbeiten.
2108	Kanalsanierung TG 8, Altstadt	Die Auftragsvergabe der Kanalinspektion ist erfolgt.
2112	Kanalsanierung TG 3, Brefeldweg	Das Projekt ist zur Vermeidung von zusätzlichen Aufwendungen und Verkehrsbehinderungen an die Maßnahme der Stadt Telgte gebunden.
2113	Kanalsanierung TG 18, Westbevern	Der Auftrag zur Sanierung der Grundstücksanschlüsse ist erteilt. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadt Telgte.
2114	Fremdwassersanierung Alverskirchen	Die Ergebnisse der Messkampagne (Messungen der Wassermengen im Kanal) sind für die weitere Aufstellung des Sanierungskonzeptes ausgewertet worden. Der Abschlussbericht wird derzeit erarbeitet.
2115	Kanalsanierung TG 4, Hillgenstohl	Aus der im Vorjahr durchgeführten Kanalinspektion ist ein Sanierungskonzept zu erarbeiten.
2116	Kanalsanierung TG 3, Münsterstr.	Aus der im Vorjahr durchgeführten Kanalinspektion ist ein Sanierungskonzept zu erarbeiten.
2117	Kanalsanierung TG 2, Bahnhofstr.	Die Auftragsvergabe der Kanalinspektion ist erfolgt.
2121	Kanalsanierung TG 1, Graf Droste Str.	Das Projekt ist noch offen.
2122	Kanalsanierung TG 10, Gewerbegebiet Nord	Das Projekt ist abgeschlossen. Die Abrechnung der Maßnahme ist noch aufzustellen und zu prüfen.
2123	Kanalsanierung TG 4, Hauptstr.	Aus der im Vorjahr durchgeführten Kanalinspektion ist ein Sanierungskonzept zu erarbeiten.

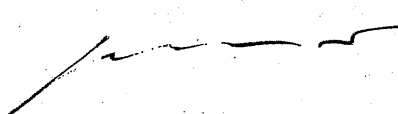
2124	Kanalsanierung TG 16, Brock	Die Auftragsvergabe der Kanalinspektion ist erfolgt.
2125	Kanalsanierung TG 17, Brock	Die Auftragsvergabe der Kanalinspektion ist erfolgt.
2129	Kanalsanierung TG 3, Am Haarhaus	Das Projekt ist in der Umsetzung. Der bei der Abnahme der Maßnahme festgestellte Mangel (Unterbogen im Kanal) ist durch das beauftragte Unternehmen vor Übergabe an den Abwasserbetrieb zu beheben. Der Mangel wurde im 2. Quartal behoben. Die Schlussrechnung der Maßnahme steht noch aus.
2130	Druckrohrleitung Westumgehung	Die Maßnahme ist umgesetzt und abgerechnet. Die Abrechnung mit der Gemeinde Ostbevern steht noch aus.
2200	Erwerb von beweglichem Vermögen	Auf der Kläranlage Everswinkel wurde die Büroausstattung erneuert und das Prozessleitsystem hat einen neuen Server erhalten. Die Zeiterfassung ist auf der Kläranlage Telgte installiert und befindet sich derzeit in der Testphase. Der Bereitschaftswagen der Kläranlage Ostbevern wurde angeschafft.
2201	Sanierung und Erneuerung der Kläranlagen	KA Telgte Die Ausschreibung der Sanierung der Eisen-3 Dosierstation ist abgeschlossen. Die Beauftragung ist erfolgt. Die Umsetzung ist im 4. Quartal 2014 vorgesehen. Restarbeiten bei der Prozessleitsteuerung, dem Trepengeländer und dem Inselbetrieb des BHKW's wurden im 1. und 2. Quartal ausgeführt. KA Everswinkel Auf der Kläranlage Everswinkel wurden planmäßig die Rückschlamm-schieber (Baujahr 90er) ausgetauscht. KA Ostbevern Auf der Kläranlage Ostbevern wurde planmäßig die Kombisonde am Belebungsbecken ausgetauscht.
2301	Sanierung der Pumpwerke	Die Submission für die Sanierung des Zentralpumpwerkes Telgte (Schaltanlagen) ist abgeschlossen. Die Beauftragung ist erfolgt. Die Umsetzung erfolgt bis zum 4. Quartal 2014.
2400	EDV- und Büroausstattung	Die geplante Hardware für die kaufmännische Software wurde im 2. Quartal angeschafft.
25	Darlehenstilgung	Bis zum 2. Quartal 2014 wurden entsprechend dem Zins- und Tilgungsplan fremde Mittel in Höhe von 385.101 Euro zurückgeführt.

28 Entnahme / Zuführung zur
Rücklage

Eine Entnahme und / oder Zuführung zur Rücklage ist durch den Verwaltungsrat und die Räte der Anteilsträger zu beschließen.

Die Entwicklung im 2. Quartal 2014 lässt keine erfolgsgefährdenden Abweichungen erkennen.

Telgte, 23.07.2014



Thomas Taug
Vorstand

Erfolgsplan 2014 der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts			
	Plan 2014 in EUR	Stand 30.06.2014 in EUR	Differenz Spalte 1 ./. 2 in EUR
Pos.	1	2	3
1 Umsatzerlöse	6.500.800	2.968.668	3.532.132
11 Entwässerungsgebühren			
111 Schmutzwasser	3.545.200	1.607.794	1.937.406
112 Niederschlagswasser	2.249.900	1.027.357	1.222.543
113 Kleinkläranlagen	54.900	8.997	45.903
114 abflusslose Gruben	9.800	4.021	5.779
12 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse und beitragsähnlicher Entgelte	641.000	320.500	320.500
2 sonstige betriebliche Erträge	375.550	199.092	176.459
21 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen und sonstige betriebliche Erträge	305.500	152.750	152.750
22 Erstattungen Personal- und Sachleistungen	48.300	22.105	26.195
23 Zahlungen für Schadensfälle	-	3.844	3.844
24 Außerordentliche Erträge	-	-	-
25 Periodenfremde Erträge	-	-	-
26 Übrige Erträge	21.750	20.392	1.358
3 Zinsen und ähnliche Erträge	1.700	942	758
4 aktivierte Eigenleistungen	23.000	11.500	11.500
Ertrag:	6.901.050	3.180.202	3.720.848
5 Materialaufwand	1.243.000	440.788	802.212
51 Betriebs- u. Unterhaltungskosten Kläranlage	818.500	325.614	492.886
511 Strom, Gas, Wasser, Heizöl	266.000	128.560	137.440
512 Labor-, Reinigungs-, Betriebsmittel etc.	134.000	55.198	78.802
513 Reparaturen, Instandhaltung	180.000	75.025	104.975
514 Verwertung Klärschlamm, Rechengut, Sandfang	216.000	62.210	153.790
515 Abwasseruntersuchungen	22.500	4.620	17.880
516 Veränderungen fert./unfertiger Erzeugnisse	-	-	-
52 Betriebs- u. Unterhaltungskosten Kanalisation	184.200	31.640	152.560
521 Strom, Wasser	200	-	200
522 Kanalspülung, -instandhaltung, Betriebsmittel, Kanaldeckel	178.000	31.249	146.751
524 Reparatur, Reinigung von Straßensinkkästen	6.000	390	5.610
53 Betriebs- u. Unterhaltungskosten Pumpstationen	154.500	57.929	96.571
531 Strom, Wasser	106.000	48.109	57.891
532 Reparaturen, Betriebsmittel	45.000	9.821	35.179
533 Sonstiges	3.500	-	3.500
54 Betriebs- und Unterhaltungskosten Kleinkläranlagen	40.300	8.454	31.846
541 Sonstiges	-	-	-
542 Entleerungen	40.300	8.454	31.846
55 Betriebs- und Unterhaltungskosten Regenrückhaltebecken	45.500	17.151	28.349
6 Personalaufwendungen	1.017.000	443.587	573.413
61 Löhne und Gehälter	1.017.000	349.935	
62 Soziale Abgaben	-	67.303	
63 Beiträge zur Zusatzversorgung	-	26.349	
64 Sonstige Personalausgaben	-	-	
7 Abschreibungen	2.472.500	1.236.464	1.236.036
8 sonstige betriebliche Aufwendungen	580.400	165.415	414.985
811 Verwaltungskostenbeitrag	50.500	15.250	35.250
812 Miete von Büroräumen u. EDV Ausstattung	43.900	21.918	21.982
813 EDV-Ausstattung	15.900	2.938	12.962
814 Pachten und Erbbauzinsen	14.200	11.410	2.790
815 Betriebskosten d. Fahrzeuge	27.800	12.630	15.170
816 Abwasserabgaben	95.500	3.762	91.738
817 Versicherungen	38.800	37.961	839
818 Gutachter-, Prüfungs- und Beratungskosten	108.800	7.456	101.344
819 Zuführung zu Rückstellungen	-	-	-
820 Verbands- und Mitgliedsbeiträge	66.000	33.857	32.143
821 Sonstige Kosten (Bürobedarf, Reisekosten, Aus- und Fortbildung)	23.700	6.880	16.820
822 Telefon und Mobilfunk	9.800	3.162	6.638
823 Kuvertierung und Porto	6.200	1.530	4.670
824 Sonstiger betrieblicher Aufwand	74.300	6.660	67.640
825 Periodenfremder Aufwand	-	-	-
826 Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	5.000	-	5.000
827 Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
9 Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.290.828	512.321	778.507
91 Darlehenszinsen	607.000	174.766	432.234
92 Abzuführende Eigenkapitalverzinsung	674.828	337.414	337.414
93 Kontokorrentzinsen	500	141	359
94 sonstige Zinsen	8.500	-	8.500
Aufwand:	6.603.728	2.798.575	3.805.153
Jahresgewinn (+) / Jahresfehlbetrag (-)	297.322	381.627	

Vermögens- und Investitionsplan 2014 der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts

	Vermögens- und Investitionsplan 2014	Stand 30.06.2014
Pos. Beschreibung	1	2
1 Einnahmen	6.716.500	964.382
11 Kanalanschlussbeiträge	120.000	64.160
12 Erstattung NRW Bank Fremdwassersanierung	36.800	7.375
13 Erwirtschaftete Abschreibungen	2.472.500	1.236.464
14 Entnahme (+) / Zuführung (-) zur Liquidität	10.000	618.057
15 Gewinn (+) / Verlust (-) (gem. Erfolgsplan)	297.322	381.627
16 Kreditbedarf (+) / Finanzmittelüberschuss (-)	3.779.878	1.343.301
2 Ausgaben	6.716.500	964.382
21 Investitionen in die Kanalisation	2.973.000	138.325
2100 Allgem. Kanalisierungsmaßnahmen und Grundstücksanschlüsse	345.000	33.585
2101 Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen	66.000	-
2102 Vorplanungen für neue Erschließungsgebiete	730.000	-
2103 Erschließung Baugebiet Telgte Süd-Ost, Gewässerausbau (Planung, Realisierung)	44.000	20.221
2104 RÜ II Böhmer Bach, Ausgleichsmaßnahmen	20.000	-
2105 Kanalsanierung TG 19, Vadrup Süd	70.000	-
2106 Kanalsanierung TG 10, Münsterter	-	-
2107 Kanalsanierung TG 20, Vadrup Nord	70.000	-
2108 Kanalsanierung TG 8, Altstadt	75.000	-
2109 Kanalsanierung TG 4, Hasenkamp	-	-
2110 Kanalsanierung TG 5, Milter Weg	-	-
2111 Kanalsanierung TG 6, Ostbeverner Str.	-	-
2112 Kanalsanierung TG 3, Brefeldweg	370.000	-
2113 Kanalsanierung TG 18, Westbevern	200.000	4.631
2114 Fremdwassersanierung TG 15 + 16, Alverskirchen	100.000	12.500
2115 Kanalsanierung TG 4, Hilgenstohl	70.000	-
2116 Kanalsanierung TG 3, Münsterstr.	70.000	9.945
2117 Kanalsanierung TG 2, Bahnhofstr.	35.000	-
2118 Kanalsanierung TG 1, Freckenhorster Strasse	-	-
2119 Kanalsanierung TG 12, Heckenweg	-	-
2120 Kanalsanierung TG 9, Haus Borg	-	-
2121 Kanalsanierung TG 1, Graf-Droste Str.	150.000	-
2122 Kanalsanierung TG 10, Gewerbegebiet Nord	50.000	38.174
2123 Kanalsanierung TG 4, Hauptstr.	70.000	5.108
2124 Kanalsanierung TG 16, Brock	64.000	-
2125 Kanalsanierung TG 17, Brock	47.000	-
2126 Kanalsanierung TG 2, Beusenstr.	-	-
2127 Kanalsanierung TG 3, Nord	-	-
2128 Kanalsanierung TG 1, Friedhof	-	-
2129 Kanalsanierung TG 3, Am Haarhaus	215.000	-
2130 Drockrohrleitung Westumgehung	112.000	14.160
22 Investitionen im Zentralen Klärwerk	577.000	87.044
2200 Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen	94.000	49.017
2201 Sanierung und Erneuerung der Kläranlagen	483.000	38.027
23 Investitionen in Pumpstationen, RÜB und sonstige	220.000	12.987
2300 Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen	15.000	-
2301 Sanierung der Pumpwerke	205.000	12.987
24 Sonstige Investitionen	926.500	8.925
2400 Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen	13.500	8.925
2401 Verwaltung	913.000	-
25 Darlehenstilgung	843.000	385.101
26 Auflösung der Ertragszuschüsse	641.000	320.500
27 Auflösung von Rückstellungen	305.500	162.750
28 Entnahme (+) / Zuführung (-) zur Rücklage	207.500	-
29 Aktivierte Eigenleistung	23.000	11.500